



Freundeskreis Indien

Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Bildungspatenschaften



Liebe Patinnen und Paten,

Mai 2017

Bildung ist unsere Zukunft. Das gilt überall auf der Erde und insbesondere auch für die Kinder Kalaiselvi und Hariharan. Beide sind begabte Schüler unserer Sri Ramana Maharshi English Medium School und werden durch eine Bildungspatenschaft unterstützt.

Kalaiselvi ist Bauerntochter und fühlt sich mit dem Land und den Tieren ihrer Familie stark verbunden. »Ich bin glücklich, wenn es regnet«, sagt sie. Diese Aussage klingt für uns vielleicht ungewöhnlich, ist in Südindien aber von existentieller Bedeutung, denn der **Wassermangel** in der Region um Tiruvannamalai ist in den letzten Monaten **sehr prekär** geworden. Für die meis-

ten Bauern ist die **letzte Reissaat** wegen des **ausbleibenden Monsuns verdorrt**. Der Grundwasserspiegel ist so tief gesunken, dass in den Dörfern oft 200 m tief gebohrt werden muss, um an Trinkwasser zu gelangen.



Kalaiselvi & Hariharan mit dem Schulleiter



ausgetrocknete Brunnen (oben), verdorrte Felder (ganz oben)

Für den Ernteausfall wird Kalaiselvis Familie von der Regierung eine kleine Entschädigung bekommen. Doch den Bauern im Landesinnern Südindiens steht eine ungewisse und schwierige Zukunft bevor: Die Lebenshaltungs- und unausweichlichen Ausbildungskosten der Kinder steigen bei sinkendem Einkommen. Die Folgen der Klimaveränderung, wie extreme Wetterverhältnisse, starke Wasserknappheit und steigende Temperaturen sind auch hier deutlich spürbar.

So war Indien eines der am stärksten betroffenen Länder der weltweiten Hitzewellen im Jahr 2016. Während die Temperaturen im Landesinneren bis auf 50 Grad Celsius anstiegen, wurde das Wasser immer knapper, der überlebensnotwendige Monsun blieb aus und oft waren es nur ein paar kurze Schauer, die kurzfristig Wasser spendeten.¹ Im vergangenen Jahr fiel in Indien der geringste Niederschlag seit 100 Jahren!²



Der Brunnen der Schule muß täglich vom Tanklastwagen befüllt werden!

Gerade die Bauern in den armen und ländlichen Regionen im Süden leiden extrem unter der Wasserknappheit und verlieren so ihre Lebensgrundlage. Nicht nur die Menschen, auch Pflanzen und Tiere leiden sehr an der Trockenheit und Hitze. Die ländliche Bevölkerung um Tiruvannamalai ist auf Versorgung mit Wasser, Nahrung und Hilfe bei der Bildung angewiesen. Aber selbst das Wasser für die Einwohner in Tiruvannamalai ist nun rationiert. Früher konnte der **Shanthimalai Trust** noch den Dörfern mit Wasser helfen. **Jetzt muss der Trust selbst Wasser kaufen: Für Shanthimalais Schulen sind das täglich bis zu drei Mal 12.000 Liter!**



Kalaiselvi (rechts) in der Schule

Trotz dieser Lage können wir wertvolle Hilfe leisten: Die finanzielle Unterstützung der Schulbildung und Aus-

bildung der Dorfkinder ist nicht nur eine Erleichterung der momentanen Lage der Familien, sondern auch eine direkte Investition in deren Zukunft.

Auch für **Kalaiselvi** (im Bild unten links) und ihre Brüder ist eine fundierte Schulbildung wichtig. Während das Mädchen durch eine **Bildungspatenschaft** unterstützt wird, finanzieren die Eltern den Schulbesuch ihrer Söhne selbst. Sie sind für die Unterstützung ihrer Tochter überaus dankbar, denn oft finden die jungen Männer keine Arbeit und dann kann die Ausbildung der Tochter familienrettend sein.



Hariharan (oben links) ist ein sehr aufgeweckter und offener Junge. Aus folgenden Gründen entschloss sich der **Shanthimalai Trust** vor zwei Jahren zu einer **Bildungspatenschaft**: in der 1. Klasse unserer Schule hatte der Junge gute Noten. Doch dann wurde seine Mutter von ihrem Mann verlassen und bekam psychische Probleme. Somit war der weitere Schulbesuch gefährdet. Die Mutter wurde vom Schulpsychologen beraten und fand in der Folge eine Arbeitsstelle. Als jedoch ihre eigene Mutter krank wurde und sie diese zu pflegen begann, verlor sie ihre Stelle wieder. Denn alte und pflegebedürftige Menschen werden in Südindien nach wie vor meist von ihren Töchtern oder Schwiegertöchtern betreut. Sozial- und Krankenversicherungen sind auf dem Lande unbekannt.

Hariharan ist eine große Freude für seine Mutter und es ist eine große Hilfe für sie, dass der **Shanthimalai Trust** die Kosten seiner Schulbildung übernimmt.

Es bleibt uns ein Herzensanliegen, diese jungen Menschen auf ihrem Weg in eine tragfähige Zukunft zu unterstützen. Gerade in schwierigen Zeiten wie jetzt, wo der Wassermangel so akut wird, sind wir für Ihre Treue überaus dankbar. Ohne Ihre Tatkraft wäre die Unterstützung der Familien von Kalaiselvi, Hariharan und von so vielen anderen Familien nicht möglich.

1: http://www.deutschlandfunk.de/duerre-in-indien-dramatische-folgen-von-wassermangel.799.de.html?dram:article_id=355425 (abgerufen 11.04.2017)

2: <http://www.indiaspend.com/cover-story/ne-monsoon-worst-in-140-years-144-farmers-dead-tamil-nadu-declares-drought-89699> (abgerufen 11.04.2017)



In eigenere Sache

Auch ich persönlich bedanke mich von Herzen bei Ihnen für Ihre Treue und das uns entgegengebrachte Vertrauen in den vielen Jahren herzlicher Zusammenarbeit! Nach über 25 Jahren Betreuung der Patenschaften lege ich das Projekt in die Hände der nachfolgenden Generation und vertraue es Frau Christiana und Herrn Peter Frosio an.

Die Übergabe ist für Ende 2017 vorgesehen. Bis dahin werde ich weiterhin Ansprechpartnerin für Sie bleiben.

Im Laufe dieses Jahres werden bereits Aktivitäten von Frau und Herrn Frosio übernommen. Wir sind bemüht, die Übergabe aller Aufgaben mit Sorgfalt zu gestalten.

In den generellen Abläufen sind keine Änderungen geplant, so dass für Sie alles gewohnt weitergeführt wird. Auch darüber hinaus werde ich Ihnen immer noch mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wir werden Sie informieren, sobald die Übergabe vollzogen ist. Danach können Sie sich direkt mit Fragen, Wünschen oder Anregungen an Familie Frosio wenden.

Herzliche Grüße, Ihre

Gudrun Rademacher



Zeichen für Vertrauen

Empfohlen vom *Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (dzi)*, Berlin. Dieses Zeichen des Vertrauens steht u.a. für verantwortungsvollen, sachgerechten Umgang mit Spenden, wahre Information u. transparente Rechnungslegung.

Postbank Nürnberg
 BLZ: 760 100 85
 Kto: 117 507 858
 IBAN:
 DE 83 7601 0085 0117 507-858
 BIC: PBNK DEFF

www.freundeskreisindien.de

Kontakt:

Gudrun Rademacher
 Alemannenstr. 2 a
 79331 Teningen

Tel: 0 76 41 / 5 49 55
 Fax: 0 76 41 - 5 48 25

Mail: paten@shanthimalai.org

Patenschaftsantrag

Freundeskreis Indien e.V.
Gudrun Rademacher
Alemannenstr. 2 a
79331 Teningen

Bildungs-Patenschaften
T: 0 76 41 / 4 28 48
F: 0 76 41 - 5 48 25
M: paten@shanthimalai.org

Ich / Wir: _____

Straße: _____ **PLZ / Ort** _____

Tel/Email*: _____

* Optional. Durch Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich ein, dass der Freundeskreis Indien e.V. mir Infos per E-Mail zuschicken kann.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

übernehme(n) gerne eine

Bildungspatenschaft für _____ Kind(er)
30.- € / Monat = 360.- € pro Jahr pro Kind

Ausbildungspatenschaft für _____ Kind(er)
ab 50.- € / Monat, 600 € / Jahr, 3 Jahre = 1.800 € pro Kind)

möchte das Programm einfach mit einem Betrag von _____ € unterstützen.

Zahlung per Lastschrift (SEPA-Lastschriftmandat)

Ich ermächtige den Freundeskreis Indien e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Freundeskreis Indien e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

monatlich

halbjährlich

jährlich

Kontoinhaber Name* _____ *falls abweichend v.o.

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Bankverbindung _____ (Name)

IBAN: DE _____

Ort, Datum

Unterschrift / Kontoinhaber

Sie bekommen jährlich eine Spendensammelbescheinigung des Freundeskreis Indien e.V. zugesandt, wenn Sie ihre Adresse vollständig angegeben haben.
Ihre Mandatsreferenznummer bekommen Sie separat zugeschickt. Die Stornierung des Lastschriftmandates ist jederzeit möglich.